

WARUM JESUS CHRISTUS ?

Warum gehen wir den Weg mit Jesus Christus und nicht mit irgendeinem anderen?
Warum nicht mit einem der ganz grossen Religionsstifter oder Philosophen, wie zum Beispiel Krishna, Buddha, Marx, Engels, Lenin, Konfuzius, Lao Tse, Mohamed, usw.?

Warum gehen wir nicht mit sonst einer Bewegung, wie zum Beispiel den Zeugen Jehovas, dem römischen Katholizismus, oder einer anderen "Christlichen (Welt-) Religion"? Warum nicht mit den Freimaurern, Esoterikern, anderen oder ähnlichen?
Warum gehen wir nicht mit einer Denominationskirche, die von Menschen und nicht vom Geist Gottes gemacht und geführt ist?

Es gibt viele offensichtliche und ganz einfache Gründe mit Antworten auf all diese Fragen. - Einige wenige seien hier aufgezählt:

Alle Religionsstifter und/oder Philosophen geben uns nur "Weisheiten", Aufträge, Gesetze, Gesetzmässigkeiten, Gesellschaftsordnungen, Ethik und Moral, etc. bekannt, und lassen uns dann im Trockenen damit stehen. Sie alle können uns weder helfen noch besser oder gar neu machen. Viele Inhalte und Prinzipien der Lehren die sie weitergegeben haben, sind Weisheiten aus der Bibel und stimmen mit ihr überein, aber dort und damit bleibt dann auch alles stehen und dreht sich immer wieder im Kreise, selbst wenn der Radius manchmal sehr gross scheint. Nur Jesus persönlich schafft Veränderung und Neuwerdung in diesem Leben, im Hier und im Jetzt.

Einige dieser Religionsstifter und Philosophen mögen sogar ihr Leben für die Menschen hingegeben haben, aber niemand konnte anderen das Leben geben - schon gar nicht das ewige.

Jesus ist auferstanden und hat Vergebung (aphesis) und Entsendung, Loslösung (apolutrosis) der Sünde, gewirkt.

Jesus ist der einzige und lebendige Gott. Der Sohn und Gott, der sich in einem menschlichen Körper aus Fleisch geboren hat. Sein Vater für diese Geburt war die dritte Person der Gottheit der Heiligen Dreieinigkeit, der Heilige Geist. Ein Same nicht aus einem Menschen aus der gefallenen Schöpfung, nein, ein göttlicher Same - Christus (der Gesalbte), die ganze Fülle Gottes im Menschen Jesus. Durch Ihn allein hat der Vater die Zeitrechnung weltweit, unabhängig von Kultur und Religion, mit dem Jahre 0 (Null) neu begonnen; das wurde nie einem anderen anvertraut.

Heute ist Er in uns der ausgegossene Geist und lebt. Er lebt in uns, Seinem heiligen Tempel, Er hat uns nicht alleine gelassen. Er ist die Kraft und die uneingeschränkte Macht in allen Zeiten und über allem. Er ist nicht nur das, sondern auch das Wollen und das Vollbringen in uns. Er ist die Neuschöpfung und der lebendigmachende Geist, der zweite Adam - gehorsam bis in den Tod. Alle Religionsstifter und Philosophen sind Menschen und sind ohne Ihn, das Leben, tot im Geist, zudem sind die meisten auch schon gestorben, aber nicht in den Himmel aufgefahren. Christus ist auferstanden und lebt, Er ist aufgefahren und kommt wieder. So wird auch jeder der in Ihm stirbt, in Ihm auferweckt werden und ewig leben.

Jesus hat schon vor der Auferstehung und Seiner Auffahrt bewiesen, dass Er der Schöpfer und Herr ist. Er herrschte und herrscht über alles und alle Naturgesetze. Er bewies seine Herrschaft über Taubheit, Blindheit, Lahme, Dämonen, Wasser und Wein, Brot und Fisch, Wetter und Schwergewicht, Raum und Zeit, usw., usf. Er allein hat das Gesetz von Sünde und Tod überwunden und die Hölle in Erschütterung gebracht.

Matthäus 28,18 Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.

Die Schrift zeugt schon im Alten Testament genauestens über Ihn und Seine Mission hier auf Erden. In Seiner Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, enthüllt Er uns was geschah, geschieht und geschehen wird.

Bis zum heutigen Tag sind alle fälligen Prophetien in der Bibel erfüllt worden, so sind wir gewiss und versichert, dass auch die noch ausstehenden erfüllt werden.

Religion betet immer von unten nach oben und versucht mit Gott ins Reine zu kommen - von aussen nach innen. (Gott, Meister, Herr, usw. - tu dies und das, und hilf, etc.) Durch Jesus sind wir in die Sohnschaft Gottes hineingeboren und beten als Kinder und Miterben des Allmächtigen von oben nach unten. Wir lernen, das Zeitwort (Rhema) in die Situation hineinzusprechen und das was sein wird in die Gegenwart zu rufen. Jesus wirkt durch Seinen Geist in uns von innen nach aussen!

Wir können in Ihm sprechen: "Danke Herr, es steht geschrieben..." - es ist alles schon fertig gemacht, wir arbeiten vom Ende, vom Vollkommenen her - in Christus Jesus. Wenn Gott, der Herr Jesus spricht, gehen wir aufs Wasser (Wort). Wie Petrus es tat, so tun wir:

Matthäus 14,28 Petrus aber antwortete Ihm und sprach: Herr, wenn du es bist, so befiehl mir, zu dir auf das Wasser zu kommen.

Petrus machte die Nagelprobe und stellte damit selber fest, wer da auf dem Wasser ging...

Wir sprechen: "Herr, wenn Du es bist so rufe mich..." - Er ist der lebendige Gott, der Weg, den wir gehen.